

Super Wochenende beim TSC-Zeltlager

Gruselfaktor bei Nachtwanderung inklusive



Die Kinder beim „Wachsenden Felsen“

Dingolfing. Vor zwei Wochen noch sah es so aus als ob das diesjährige Zeltlager des Tanzsportclub Rot-Weiß-Casino Dingolfing buchstäblich ins Wasser fallen würde – soviel Regen war vorhergesagt. Aber, gewappnet für den Ernstfall, hielt der Jugendausschuss des Vereins an den Campingtagen fest und wurde dann doch mit bestem Wetter belohnt. Und so wurden die drei Tage vom 20. bis 22. Juni ein voller Erfolg.

Los ging es am Freitagnachmittag, wo sich die vielen teilnehmenden

den Kinder im Alter acht bis 15 Jahren voller Vorfreude am Zeltplatz einfanden. Gleich nach der Verabschiedung von den Eltern ging es ans Zeltaufbauen, wobei die jungen Camper, allesamt weiblich sich als sehr erfahren und geschickt bewiesen. Schnell stand die kleine Zeltstadt und es musste jede Menge Feuerholz für die abendliche Grillparty besorgt werden. Auch hier zeigten die Girls viel Fleiß und jede Menge Ehrgeiz. Sie wurden dann auch mit leckeren Grillspezialitäten und einem großem Lagerfeuer belohnt. Etwas später als gemeinsam

vereinbart kehrte die Nachtruhe ein, wobei aber alle kleine Camperinnen schnell einschliefen. Nur die zur Nachtwache eingeteilten Betreuer mussten auf ihren Schlaf noch etwas warten.

Am nächsten Morgen erwachten die ersten Mädels bereits sehr früh und halfen den ebenfalls schon munteren Betreuern beim Anrichten des Frühstückbuffets. Bevor aber dann auch die Spätaufsteher sich an den Tisch setzen konnten, gab es erstmal Frühsport – zwei Runden um den benachbarten Sportplatz. Danach war nun jeder munter. Während der eine Teil des Betreuerteams nochmal Nachschub einkaufen ging, startet der Rest mit den Camperinnen zu einer Wanderung zum „Wachsenden Felsen“ in Usterling. Bald war zu erkennen, dass lange Fußmärsche einigen Girls ungewohnt sind. Aber sie bewiesen Durchhaltevermögen und hielten die ganzen sechs Kilometer (Hin- und Rückweg) durch. Am „Wachsenden Felsen“ angekommen, staunten die jungen Wandersfreunde nicht schlecht, welche ungewöhnliche Gebilde kalkhaltiges Wasser bilden kann. Nach einer Verschnaufpause und einer Stärkung wanderte die Gruppe zurück zum Zeltplatz. Unterwegs gab es viele interessante Sachen zu sehen, unter anderem entdeckten die Kinder die besondere Eigenschaft der Arctium-Pflanze – vielen auch als „Klette“ bekannt. Bald war fast jeder mit diesem grünen Gewächs eingehüllt und musste die kleinen fiesigen Kügelchen mühsam aus der Kleidung entfernen. Aber alle hatten Spaß daran. Nach dieser kräftezehrenden Wanderung freuten sich alle auf das Mittagessen. Und weil am Nachmittag die Sonne so heiß war, dass man es ohne Wasser nicht aushielt, hatte das Betreuerteam eine tolle Idee, wo ein Wasserschlauch die Hauptrolle spielte. Mit riesen Begeisterung waren die kleine Wasserratten dabei und freuten sich über die spielerische Abkühlung. Schnell vergingen die Stunden bei vielen verschiedenen Spielen und der Lieblingsbeschäftigung – Malen. Erneut musste am abend Feuerholz besorgt werden, damit genug Brenn-

material für den zweiten Grillabend vorhanden war. Nachdem alle gesättigt waren, hieß es lange Hosen und Pullis an und Taschenlampen raus. Auf ging es zur Nachtwanderung. Zunächst waren alle Kinder aufgeregt und erfreut über den nächtlichen Spaziergang. Als aber auf dem Rückweg unheimliche Stimmen und Geräusche zu hören waren, liefen die Kinder aufmerksamer durch den Isarwald und lauschten jedem Knacken. Und jedes Girl war sehr erleichtert, als man wieder am Campingplatz ankam. Nach diesem aufregenden Tag schliefen die Mädels viel schneller ein als am Vorabend.

Am nächsten Morgen wurde auch etwas länger geschlafen. Nach dem Frühstück wurden wieder viele tolle Spiel veranstaltet, wo es für die Gewinner auch immer kleine Preise gab. Zu schnell verging der Vormittag und das Camp näherte sich dem Ende. Am frühen Nachmittag begannen die ersten bereits mit dem Zeltabbau, während andere mit der Säuberung des Platzes beschäftigt waren. Gemeinsam half man einander und so war man mit beiden Arbeiten schnell fertig, noch bevor die Eltern zum Abholen kamen.

Alle, die Mitglieder des Jugendausschusses und die teilnehmenden Girls fanden, dass es ein sehr gelungenes Zeltlager war, was man im nächsten Jahr unbedingt wiederholen sollte. Die Begeisterung in den leuchtenden Kinderaugen sagte aus, dass es den jungen Campern nicht nur super gefallen hat, sondern dass sie im nächsten Jahr auf alle Fälle wieder dabei sind. Auch die TSC-Betreuer fanden dieses Wochenende als sehr lehrreich und erholsam. Jugendbetreuung ist doch eine angenehme Abwechslung zum Alltag zwischen Ausbildung und Beruf. Auf alle Fälle waren es – für die jungen Nachwuchscamper und die Betreuer – drei wunderschöne Tage die man noch sehr lange in Erinnerung behalten wird. Die tollen Fotos von dem Campingwochenende sind auf der neuen Vereins-Homepage unter www.tsc-dingolfing.de zu finden. Ebenso wie Infos zu weiteren TSC-Events, zum Beispiel der Ausflug in den Bayernpark am kommenden Samstag.